

187.

Bern, den 12. Januar 1925.

B.2a/219.Konstantinopel/KB.

18.

13. Jan. 1925

T.

Vertraulich.An den Vorort des Schweizerischen Handels-
und Industrievereins,Z U E R I C H .

Hochgeehrte Herren,

Wir sind im Besitze Ihres Schreibens vom 5. Januar, mit dem Sie die baldige Errichtung einer schweizerischen Vertretung in der Türkei befürworten.

Zu Ihren verdankenswerten Ausführungen erlauben wir uns nachfolgendes zu bemerken.

Das Politische Departement beschäftigt sich derzeit intensiv mit dem Problem unserer Vertretung in der Türkei. Es ist dabei allerdings zu der Ueberzeugung gelangt, dass eine solche erst errichtet werden kann, wenn einmal die Türkei den bereits im Entwurfe vorliegenden Freundschafts- und Niederlassungsvertrag sowie ein dazu gehörendes Handelsabkommen angenommen haben wird. Wie lange die diesbezüglichen Verhandlungen dauern werden, ist bei der üblichen Zurückhaltung der türkischen Behörden nicht vorauszusehen. Wir glauben immerhin, dass diese Verhandlungen noch im Laufe des Jahres zum Abschluss gelangen dürften.

Genehmigen Sie, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vorzüglichsten Hochachtung.

EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES DEPARTEMENT.

Dodis

